

Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **51 (1989)**

Heft 483

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



18 Musiker, 1 Dirigent und 3 «zugewandte Orte» fanden sich im PEP ein. Foto: Marcel Brügger.

Musikferien in Spanien

Zwanzig EOV-Mitglieder verbrachten im Mai eine interessante Orchesterwoche im Pueblo Eldorado Playa (PEP). Unter der Leitung von Adrian Stein wurde fleissig geübt und ein Schlusskonzert für ca. 70 Zuhörer (!) vorbereitet. Dass es sich um einen erstmaligen Versuch handelte, merkte man an einigen Details, die noch nicht ganz so klappten, aber die meisten waren doch begeistert. Hier einige Auszüge aus spontanen Dankesbriefen:

Wer kommt wieder?

«Nach der ersten Probe in der Disco fanden wir eine bessere Lösung in der Kirche. (...) Ich habe selten so intensiv geprobt und dazu hat es wirklich Spass gemacht. Zwischen den zwei täglichen Proben blieb aber noch genügend Freizeit, um sich in der Nähe umzusehen. (...) Abgesehen von ein paar wenigen kleineren Pannen hat alles bestens funktioniert. (...) Es war schön, mit Euch zu musizieren und Euch alle kennengelernt zu haben! (...) Ich hoffe: Fortsetzung folgt, auf dass wir uns wieder zu musikalischen Taten treffen können. Wer kommt wieder?»

Marcel Brügger

Nicht rundum glücklich

«Über unseren Aufenthalt in Cambrils waren wir nicht rundum glücklich, da das Gebotene nicht der Offerte (schöne Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC und Meersicht, Vollpension)

entsprach. (...) Ein Service wurde in diesen Villen nicht geboten, das heisst also kein Bettenmachen, keine Reinigung und keine frische Wäsche während einer Woche. Morgens und abends stand ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung. Über den Rummel dabei tröstete einigermaßen das durchwegs freundliche, aufmerksame und flinke Personal hinweg. (...) Der Dirigent löste seine Aufgabe vorzüglich, und wir Teilnehmer waren alle sehr begeistert. (...) Wir glauben, dass mit einigen organisatorischen Massnahmen eine nächste Probe-woche stark verbessert werden könnte.»

Hans Peter Suter, Affoltern a. A.

Ein Konzert mit Stimmung

«Als ich am Samstag ankam, kam mir bei der Besichtigung des Gartens bereits der Nachbar mit seiner Familie entgegen. Sie alle waren musikbegeistert. Dann kamen die Mitbewohner «meiner Villa». (...) Jeden Tag hatten wir zwischen 4–6 Stunden Probe. (...) Zum Konzert der Philharmonischen Eldorado Players (PEP) war die Kapelle voll. Die Zuhörer sasssen auch im Freien und hörten von dort aus zu. (...) Das Konzert, von dem wir auch eine Videoaufnahme machten, hatte Stimmung und weckte auch in den Zuhörern Begeisterung. (...) Juden pflügen einander zu grüssen: auf nächstes Jahr in Jerusalem; wir grüssten einander: auf nächstes Jahr im PEP! (...) Wir hoffen, dass das positive Erlebnis weitere solche Wochen entstehen lässt.»

Rudolf Constam, Orchester Wallisellen

«Kultur braucht Dialog»

- Konzertvorstellungen
- Konzertbesprechungen
- Konzertkritiken
- Musikrezensionen



Seminar für Berichterstatter

Möchten Sie als Musikfreund dazu beitragen, dass das Musikleben in der Tagespresse reichhaltiger zur Geltung kommt?

Dann sollten Sie unser Angebot prüfen: KONZERTE KOMPETENT KOMMENTIEREN lautet der Titel eines Seminarprogrammes, welches über ein Semester verteilt an sechs Kursfolgen gezielte Information und vertiefende Übungsmöglichkeiten bietet.

Namhafte Referenten stellen sich diesem Pilotversuch des Nordwestschweizerischen Chorleiterverbandes unter Mitbeteiligung von vier Kantonal-Gesangverbänden zur Verfügung.

Eine Interessengemeinschaft hat ein ausführliches Kursprogramm gestaltet.

Kursbeginn: Ende Oktober 1989.

Kosten: ca. Fr. 150.- ohne Kursmaterial.

Kursorte: Kursbeginn wird in der Region Basel sein. Die weiteren Kursorte werden mit Rücksicht auf die Herkunft der Seminarbesucher optimal bestimmt.

Weitere, detaillierte Unterlagen und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: «Kultur braucht Dialog», Sekretariat, Theres-Ursula Beiner, Römerstrasse 5b, 4512 Bellach, Telefon: 065/38 36 51.

EOV-Mitglieder sind in diesem Seminar willkommen. Anmeldungen sind direkt an die obenstehende Adresse zu richten.



Dieses Bild, aufgenommen 1894, zeigt Adele Strauss, Ehefrau des Komponisten Johann Strauss, mit Johannes Brahms, welcher etwa zu jener Zeit auch den Aarauer Orchesterverein besuchte (siehe Seite 5). Bildarchiv Preussischer Kulturbesitz, Berlin DDR.